



LTB 411

WALT DISNEY

**Lustiges
Taschenbuch**

**Entenhausen
EISKALT!**

Nr.8

WALT DISNEY

DONALD DUCK & Co

Ab
14. Januar
im Handel



Sie sind wieder da -

die beliebt-begehrten Comic-Bücher
mit 100 Seiten Spaß aus Entenhausen.
Nur die besten Geschichten von
Donald Duck, Micky Maus und Co!

Jeden Monat neu!



WALT
DISNEY *Lustiges*
Taschenbuch 411

Entenhausen
EISKALT!



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

So wohnen Micky und Donald!

Im Bereich „Entenhausen“ auf www.Lustiges-Taschenbuch.de gibt es nicht nur die Steckbriefe aller Entenhausener. Hier kannst du dir auch ihre Häuser und berühmte Sehenswürdigkeiten anschauen.



f www.facebook.de/lustigestaschenbuch

Lustiges-Taschenbuch.de

IMPRESSUM

© Disney Enterprises, Inc. 2011

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei
Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin

Geschäftsführer: Ulrich Buser

Chefredakteur: Peter Höpfner

Leser- und Aboservice: Ehapa Leserservice, 20080 Hamburg,

Telefon: 01805-700 58 00* für Deutschland und (0049) 1805-861 00 01 für Schweiz und Österreich,

Fax (0049) 1805-861 80 02, E-Mail: abo@ehapa-service.de für Fragen zum Abonnement

oder info@ehapa-service.de für allgemeine Anfragen.

*14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunk

Kontakt Walt Disney Publishing: Jürgen Drescher - magazine@disney.de

Sie wollen Einzelhefte nachbestellen und Ihre Sammlung vervollständigen?

Unser Online-Shop www.ehapa-shop.de ist rund um die Uhr für Sie geöffnet!

Oder kontaktieren Sie unseren Kundenservice unter: Ehapa Kundenservice, Am Buchberg 8,

74572 Blafelden, Telefon: (0049) 7953-88 37 14, Fax (0049) 7953-88 35 09,

E-Mail: service@ehapa-shop.de

Marketing und Kooperationen: Jörg Risken (Unit-Leitung) - j.riskens@ehapa.de

Matthias Maier (Senior Produkt-Manager) - m.maier@ehapa.de

Druck: GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck

Anzeigenleitung (verantwortlich): Ingo Höhn

Anzeigenverkauf Deutschland: Tel.: 030-240 08 100

The background of the cover is a collage of comic panels. At the top left, a panel shows a close-up of a duck's head. Next to it, a panel shows a duck in a boat. To the right, a large panel shows Donald Duck looking surprised. Below these, on the left, are three smaller panels: one of a duck with a yellow beak, one of a duck with a blue beak, and one of a duck with a blue beak. On the right, there are two more panels: one of a duck in a red and green outfit, and one of a duck in a red and blue outfit. At the bottom, there are three more panels: one of three ducks looking surprised, one of a duck in a red and blue outfit, and one of a duck in a red and blue outfit.

COMICS

- 5** Unerklärliche Funde
- 42** Strand im Schneesturm
- 74** Ein Held macht Kasse
- 104** Mit Bauernhof auf Reisen
- 124** Geheimnisse im Schnee
- 139** Die Legende lebt
- 167** Skrupellose Sabotage
- 186** Wie im richtigen Leben
- 211** Eisiges Gold
- 239** Auf der richtigen Fährte

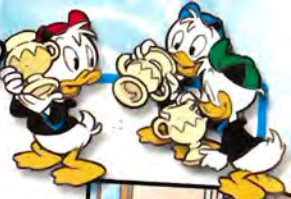
LIEBE FREUNDE!

Eiskalt auf seinen Vorteil bedacht ist diesmal der junge Herr Duck. Bei archäologischen Ausgrabungen werden diverse Gegenstände entdeckt, die viele Jahrhunderte in der Erde vergraben gelegen zu haben scheinen, aber eindeutig aus der Gegenwart stammen. Um das Rätsel um die „unerklärlichen Funde“ zu lösen und sich die Belohnung zu sichern, scheut Herr Duck nicht einmal davor zurück, seine Neffen auszuspionieren. Doch wie so oft folgt die Strafe auf dem Fuße. Ahnt ihr denn schon, wer hinter diesen seltsamen Fundstücken steckt? Dass Herr Dagobert Duck keinerlei Skrupel kennt, wenn es darum geht, seine Interessen gegen andere durchzusetzen, ist hinlänglich bekannt. Nicht umsonst ist er der reichste Mann der Welt. Doch als er diesmal seinen Neffen Donald wieder einmal eiskalt unter Druck setzt, weil der Phantomias dazu bringen soll, ihm eine vielversprechende Geschäftsbeziehung zu eröffnen, überspannt er den Bogen eindeutig. Schließlich weiß sich der Beschützer Entenhausens durchaus seiner Haut zu wehren - und ganz nebenbei schlägt er auch noch einen saftigen Urlaub für seinen Freund Donald heraus ...

In den eisigen, sturmdurchtosten Schneewüsten des Nordens sucht Dagobert Duck nach dem sagenumwobenen goldenen See, von dem er schon vor vielen Jahren als Goldgräber gehört hat. Nach endlosen Wochen, Mühen und Auseinandersetzungen mit wilden Wolfsrudeln hat er den golden schimmernden See endlich gefunden. Ob es ihm trotz aller Widrigkeiten gelingt, den in das Eis des Sees eingeschlossenen Goldstaub zu bergen?

Zieht euch hübsch warm an,
denn draußen ist es eiskalt!
Das rät euch fürsorglich

ever Daniel Düsentrieb



Unerklärliche Funde

WALT
DISNEY

Donald und die Kinder haben sich kurzfristig zu einem Campingurlaub in der näheren Umgebung entschlossen.

Weißt du, was gleich nebenan liegt?
Das errätst du nie!

Deshalb sagen wir's dir: eine archäologische Ausgrabungsstätte!

Und der Professor sucht noch freiwillige Helfer. Toll, was?

Toll für euch — kein Zweifel! Und für mich erst recht!



D 2006-382

Gorm Transgaard (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen).











„Hergestellt in Gänseburg“? A-aber das ist doch nicht möglich!















Später dann...

Weißt du, was gerade passiert ist, Onkel Donald?

Der Klub der Skeptiker hat sich zu Wort gemeldet.

Wen kümmert das?





Diese Antwort liefert
Episode 13: „Zeit-Zocker“!



Darin wird ein Sträfling ins Exil in
die Siberius-Galaxie geschickt...

Warum gerade
dorthin?



...weil dort
die Zeit schneller
vergeht. Der Mann
alterte um 20 Jahre –
in nur zwei Tagen.

Und was
folgerst du
daraus?



Das liegt doch auf der Hand: Die
„Gänseburg-Krüge“ stammen aus der
Siberius-Galaxie!

Das ist
doch ab-
solut irre!



Die Frage ist, wie
die Außerirdischen
die Tontöpfe
deponiert haben!

Vielleicht sind
sie ja auf Kometen zur
Erde geritten.

Du drehst
doch hohl.
Lasst uns
lieber heim-
fahren.



Gute Idee. Dort hab ich
noch mehr DVDs, die meine
Theorie untermauern können.



Am nächsten
Morgen...

Rufen wir Herrn
Düsentrieb an und
fragen ihn nach seiner
Meinung.

Während Onkel Donald
seinen Hirngespinsten
hinterherhechelt, sollten wir
eine echte Erklärung finden.



Hmm. Er geht
nicht ans Telefon.
Schade.

Versuchen
wir es später
noch mal.



Und was
jetzt?

Holen wir
unsere Räder raus,
Brüder! Ich hab
eine Idee!



Wir sollten uns die
Töpferei in Gänseburg mal
aus der Nähe ansehen.

Ein guter
Gedanke!



Schon bald danach...

Seht euch
die Krüge an.
Die sehen aus...

...wie das
Fundstück von Professor
Buddel und sind alle...

...mit demselben
Schriftzug versehen.



Zurück in
Entenhausen...

Das ist die Ulmengasse! Hier
leben viele sehr reiche Leute.

Wo sollen wir
da nur anfangen?

Ist eigentlich
egal, oder?

Zu schade, dass
der Verkäufer die
Hausnummer nicht
mehr wusste.

So können wir das
Mysterium leider
nicht lösen!

Wollt ihr
was wirklich
Mysteriöses
hören?

Mir hat kürzlich jemand
meinen brandneuen
Spugatti gestohlen!

Wann?

Es war vergangene
Woche, als er aus
meiner Einfahrt verschwand.
Es gibt weltweit nur...

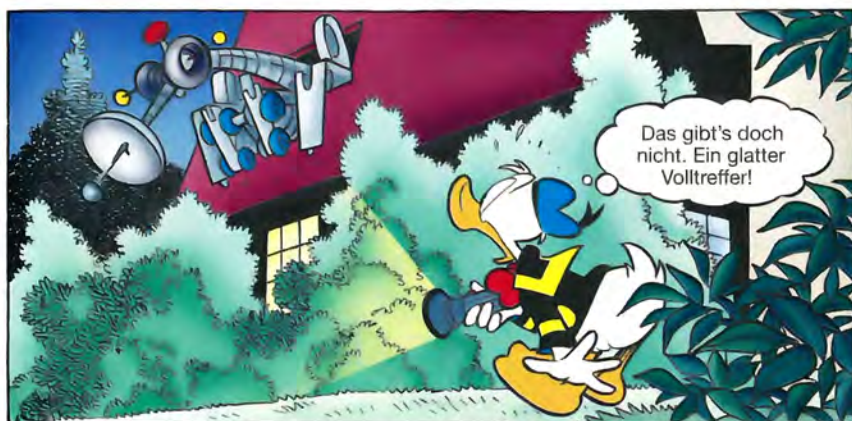






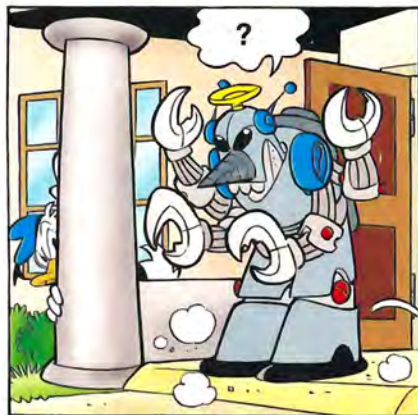








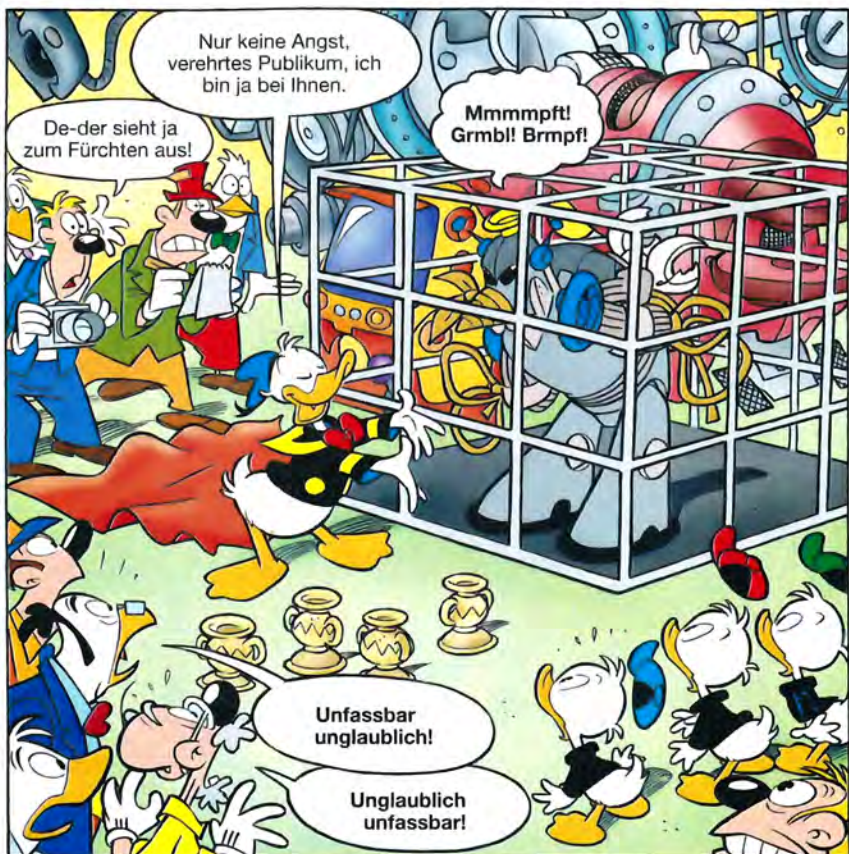




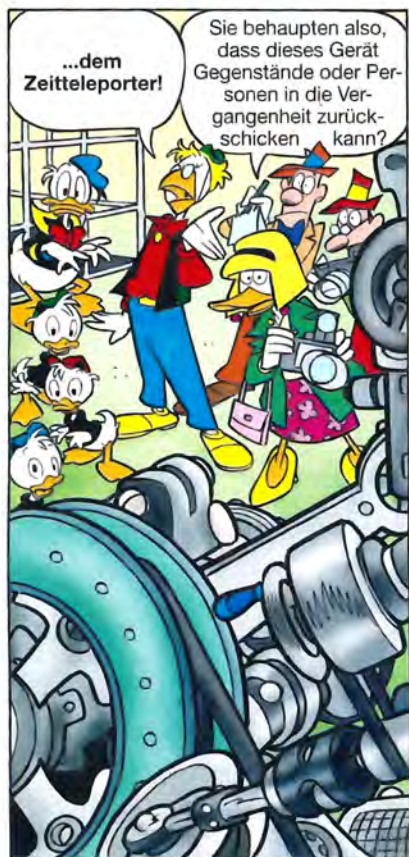




















WALT DISNEY

Strand im Schneesturm

Oha! Was haben Micky und Goofy denn ausgefressen?

Her mit den Handschellen!

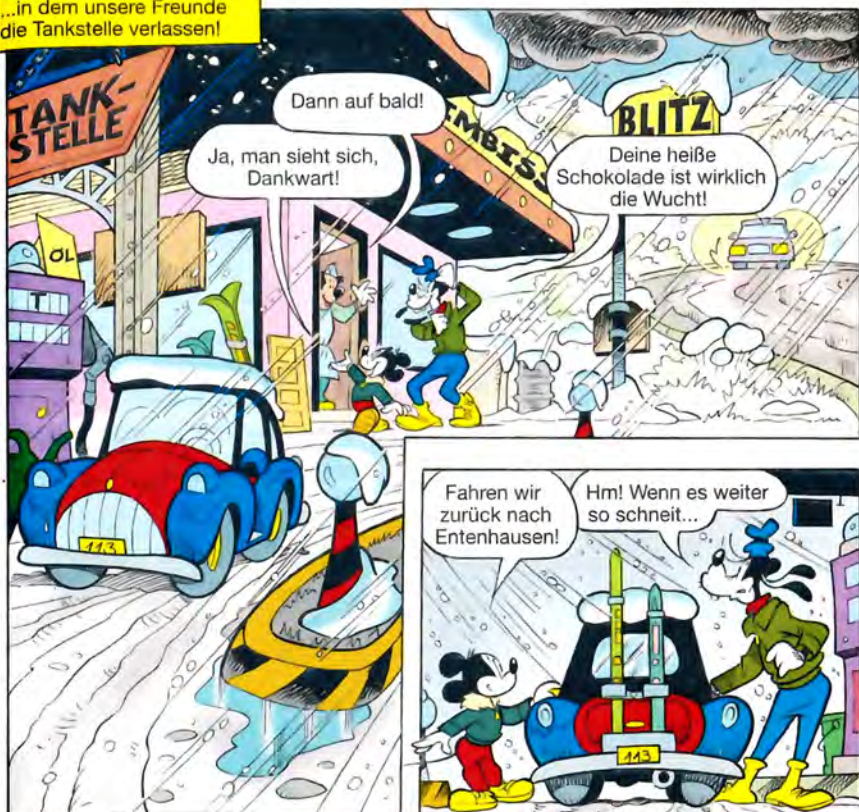


3 - 2728 - 2

Am besten drehen wir die Zeit bis zu dem Moment zurück...

Alberto Savini (Story), Giuseppe Dalla Santa (Zeichnungen).

...in dem unsere Freunde
die Tankstelle verlassen!



„...aber kein Sturm
dauert ein
ganzes Jahr!“

KLACK!

Das ist wohl
Ansichtssache,
meine Herren!

Huch!

Nanu?

Wer sind Sie
und was haben Sie
in meinem Wagen
zu suchen?

Mein Name
tut hier nichts
zur Sache...

...und Ihr Auto war
nicht abgeschlossen!
Sonst noch Fragen?

Ja, ähm... wollen Sie
uns ausrauben?

Nein! Das
habe ich
nicht vor!

Ich muss nur so
rasch wie möglich
nach Bravemünde!

Da hätten
Sie doch auch
den Bus nehmen
können, oder?



Schließlich, nach
vielen Kilometern...







Kurz darauf...



Moment mal! Was, wenn dieser Entführer Jeremias war?



Aha! Das muss er sein!



Schnell!
Komm rein!

Stell dir vor, ich
bin per Anhalter
gereist und...



Per Anhalter? Da haben mir die
beiden Herren aber was anderes
erzählt!





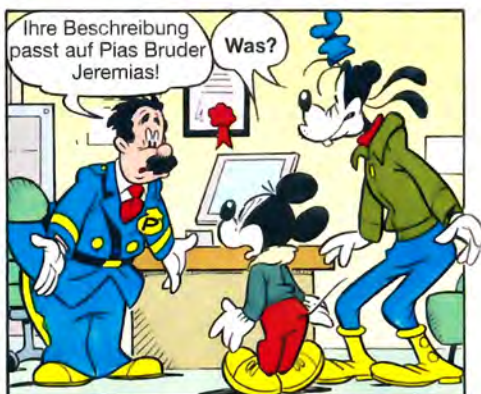
„Bis den beiden klar wird, dass du es warst, bist du längst an Bord der Triton!“

















Und so...

Vielleicht irre ich mich ja, aber ich glaube kaum, dass Jeremias seinen interessanten Beruf...



...aufgegeben hat, um Bankräuber zu werden!

Immerhin hat er uns gestern mit einer Waffe bedroht!



Sie kennen ihn und Sie finden, dass das nicht zu ihm passt?

In der Tat!



Wir sind hier, um unser Problem zu lösen! Das heißt...

WROMM!



...wir schnappen uns Jeremias, bevor er plaudern kann, klar?

Sonnenklar, Chef!



Jedoch...

O nein! Auch das noch!



Die Polizei, Jeremias!
Du musst fliehen!



Halte sie auf, Pia! Ich
werde mich am Strand
verstecken!



In einer Stunde
ist das Schiff
endlich da!



Wo ist er?
Raus damit!

Guten Tag,
meine Herren!







„Dann sperren wir sie in den Keller!“

Ich war sicher, dass Jeremias unschuldig ist!

WUMM!



Und wieso hat er uns mit einer Pistole bedroht?



Mein Bruder hat die Schurkereien der Polizei in Kniebeuren aufgedeckt und einen Artikel...



...geschrieben, in dem er sämtliche Namen und Beweise aufführt!

Na bitte! Da ist ja die Säge!



Daher wollte er sich aus Furcht vor Hauptmann Handauf von einem Schiff außer Landes bringen lassen!

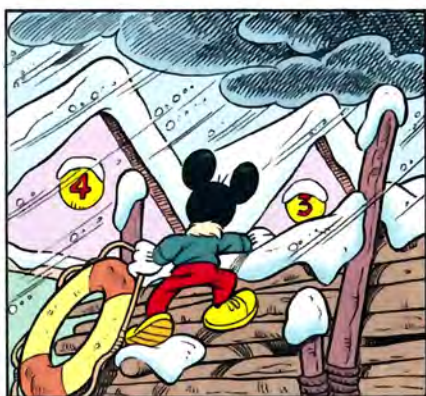


RATSCH!



Sogleich...









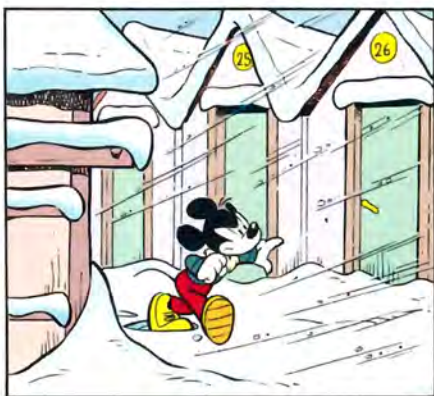






„...ist sicher!“

In welcher Kabine
könnte er denn
stecken?



Na klar!
Hihi!



Ich hab ihn
festgesetzt! Er
steckt in
Kabine 31!

Schnaub! Wie
hast du mich denn
gefunden?

WUMMA!
BLUMM!



Sie schwitzen vor Angst! Bei
dieser Kälte kaum zu übersehen!

Grunz!

KLICK!



Später...

Ich möchte mich für die Entführung entschuldigen und Ihnen beiden danken!



Jetzt landen Handauf und seine Kumpare endlich da, wo sie hingehören!

O ja! Und das nur dank Ihrer hervorragenden Arbeit!



Leider haben viel zu wenige Reporter den Mut, Korruption bei der Polizei aufzudecken!



Es ist mir eine große Ehre, Ihnen die Hand schütteln zu dürfen!

Schnüffz!



Und jetzt kommt das, was ich schon die ganze Zeit möchte...





Ein Held macht Kasse

WALT
DISNEY

An einem
Nachmittag im
Milliärsklub
von Entenhausen...

Heute einmal ein
großes Glas, Johann.
Gelegentlich muss man
sich etwas gönnen.

Ein großes
Glas lauwarmes
Leitungswasser.
Sofort.

13-284-1

Aus der Bahn!

Platz da!

REMPPEL!

So temperamentvoll? Sollte es
heute gar etwas umsonst geben?

Marco Bosco (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen).

















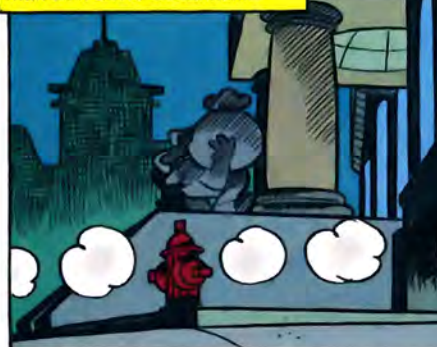








Auch andernorts macht
man sich seine Gedanken...











„Das würde zu einem Chaos führen!“

Ich glaub's nicht!
Was um Himmels willen
geht da vor?

Zum
Donner! Wo
steckt der Kerl an
der Kasse?

Wird's
bald? Ich hab
seit einer Stunde
Feierabend!



Offenbar gibt es
technische Probleme
mit meinem Robot!



Er ist weg! Aber wieso? Darauf
ist er nicht programmiert!





Zwanzig Minuten später schließlich...



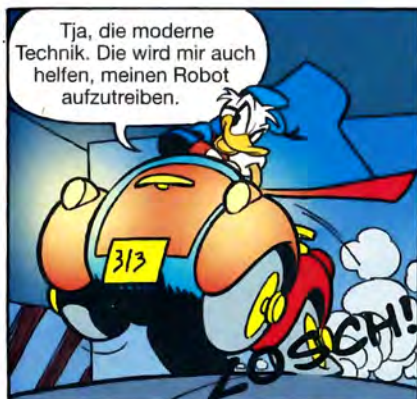
Ich logge mich mit meinem neuen Flow-Net-Firlefanzer in den Rechner der Verkehrsverwaltung ein...



„...und lenke die Leute mithilfe der elektronischen Infotafeln elegant um das Hindernis herum.“



Tja, die moderne Technik. Die wird mir auch helfen, meinen Robot aufzutreiben.



Dank eines Peilsenders, den Herr Düsentrieb in weiser Voraussicht eingebaut hat.



Ah, da haben wir den kleinen Ausreißer ja. Er ist ganz in der Nähe.



Bin gespannt, wohin mich mein GPS-System führt.



Auf direktem Weg
zu einer handfesten
Überraschung...

Der Wohnwagen der
Panzerknacker! Aber
wieso ist die Polizei
schon hier?



Ergebt euch!
Widerstand ist
zwecklos! Ihr seid
umstellt!



Die können doch nicht
wissen, dass die Ganoven meinen
Robot abgestaubt haben, oder?

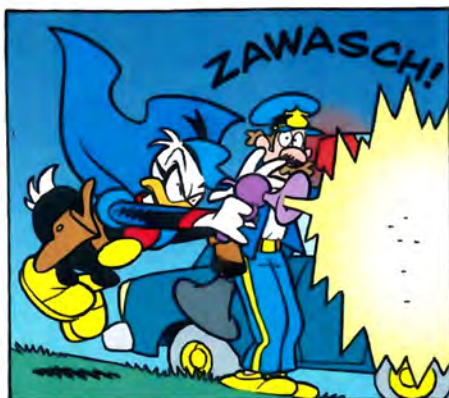


Gut, dass du kommst, Phantomias!
Wir hätten dich sonst gerufen!

Was Sie nicht sagen!
Und was wäre der
Grund gewesen?











„...bis sich die Unterwelt an die Oberfläche traut.“

Der Tunnel war eine elende Buddelei, aber jede Blase hat sich gelohnt!

Was die Bullen wohl für Gesichter gemacht haben, als sie geblickt haben, dass wir getürmt sind?



Auch keine blöderen als eure jetzt!

Phantomias!



Hust!

Ihr seht müde aus! Ein Nickerchen wird euch bestimmt guttun!



Hoffen wir, dass mein mechanischer Mitstreiter keinen Schaden genommen hat.



Offenbar nicht. Er macht denselben aufgeweckten Eindruck wie immer.



Bald
danach...

Hm... also,
ich würde den jungen Mann
sicherheitshalber zum
Arzt bringen,
Phantomias.

Nein, nein. Sie können
unbesorgt sein, Herr
Kommissar, der sieht
immer so aus.



Na dann!
Danke für alles!

War mir ein
Vergnügen!

Danke
und gute
Fahrt!



Ein wahrer Held!

Und stets zur
Stelle, wenn man ihn
braucht!



Fast elf und kein
Phantomias weit und breit!
Geben Sie auf, Duck!

Warum sollte
ich, Klever! Ihm
bleiben noch drei
Minuten!







„Dass Sie Donald einen drei Monate langen Urlaub im sonnigen Süden spendieren. Mit einer Begleitperson seiner Wahl.“

Wie gut, dass Phantomas im Zweifelsfall so überzeugend sein kann!

Oh, gespurt hat Onkel Dagobert erst, als er einen gefunden hatte...



„...der mich derweil an der Mautstelle ersetzt.“

Flegel! Und man kann sich nicht mal höheren Orts beschweren.



ENHAUSEN
WEST

DUKSCH E MAUT AG

Her damit! Danke und gute Fahrt! Verschwinden Sie schon, Mann!



ENDE

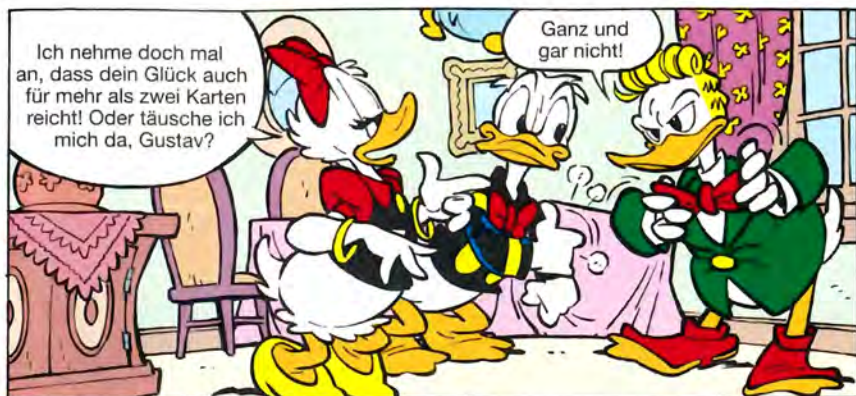
Mit Bauernhof auf Reisen



J-2612-2
Riccardo Pesce (Story), Salvatore Deiana (Zeichnungen).







Bald darauf...



Aber ja! Herr Düsentrieb
hat recht! Wir werden das in
die Hand nehmen, Oma!

Überlass das uns!
Du musst dich um
gar nichts kümmern!



Schluck! Lieber nicht! Äh... ich
meine, ich danke euch! Aber ich
bleibe doch lieber hier!



Besonders, wenn
ich mich an die letzten
Jahre erinnere!



Feurio!
Keuch!

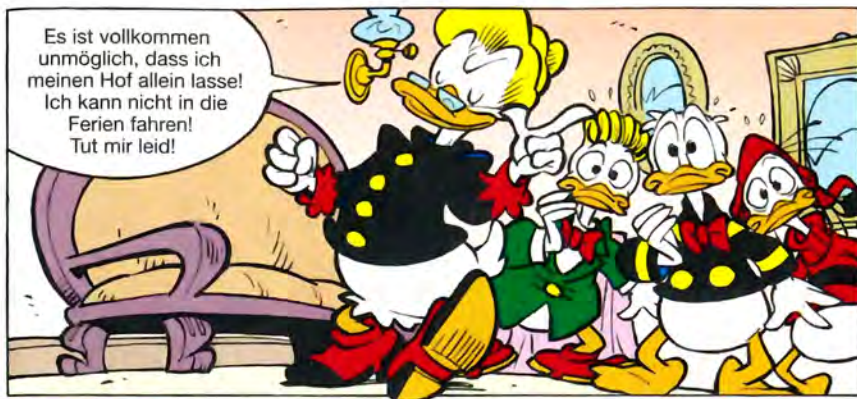
Hilfe!



Zzz...

Hehehe!
Träumt nur
weiter!





Man macht sich so seine Gedanken...

Murmel... wenn mir doch nur etwas einfiele, um Frau Großmutter zu einem wohlverdienten Urlaub zu verhelfen!



Es müsste etwas sein, das es ihr ermöglicht, sich auch aus der Ferne um den Hof zu kümmern!



Aber ja! Das ist genau das, was ich brauche!



Packen Sie Ihre Koffer, Frau Großmutter! Sie können Urlaub machen und Ihren Hof trotzdem im Blick behalten!





Nur wenige
Stunden später...

Dieses Gerät ist in der Lage, alle Ihre
Probleme zu lösen, Frau Großmutter! Ich
nenne es „Miniaturisator“!



Aha! Und
was tut dieses
Gerät?



Es klingt zwar unglaublich, aber mit diesem
Apparat lässt sich absolut alles verkleinern!



Stellen Sie sich vor, er kann sogar
Ihren gesamten Hof in eine
Miniatur verwandeln!



Und wenn das erst einmal geschehen ist,
können Sie ihn einfach mitnehmen!



„Ich zeige Ihnen,
wie das geht!“



Sehen Sie? Jetzt befindet sich Ihr
gesamter Hof in dieser Glaskugel und passt
locker in Ihre Hand!



Und schon
geht es los...

Schönen
Urlaub!



Aber wieso denn? Diese Kugel ist aus
unzerbrechlichem Glas und in ihrem
Inneren herrscht ein Klima wie außerhalb
normalerweise im Frühling!





Tage später...

Herr Düsentrieb hat sich so bemüht, mir zu helfen! Ich würde ihm zu gern etwas mitbringen!



Schauen wir doch einfach mal in den Laden gegenüber!

Gute Idee! Der hat viele schöne Sachen!



Grmpf!

Huch!



Was haben Sie denn, Herr Direktor?

Schnaub! Sieht man mir das nicht an? Es ist einfach ungeheuerlich!



Die neueste Heldentat Ihrer Neffen: Sie haben vor dem Eingang des Hotels eine Lawine ausgelöst!

Waaas?



Na ja, wir wollten eigentlich nur einen Schneemann bauen! Einen sehr großen Schneemann!



Sie beide sind eine Katastrophe auf Beinen! Unglaublich, was Sie in den letzten Tagen alles angestellt haben!

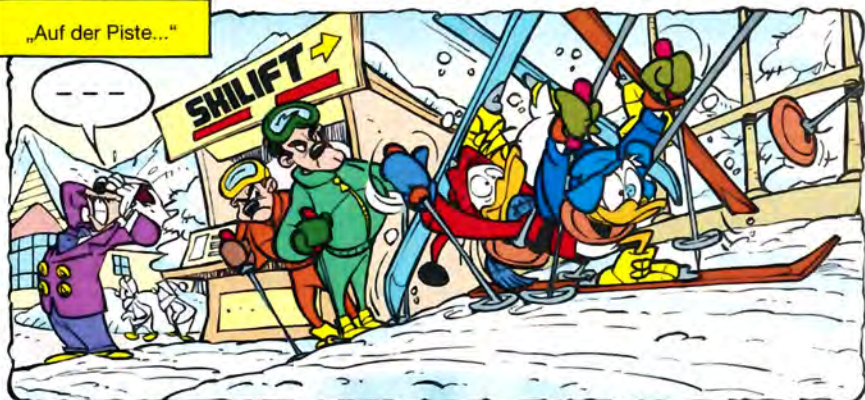


„Im Hotel...“

Grrrr!

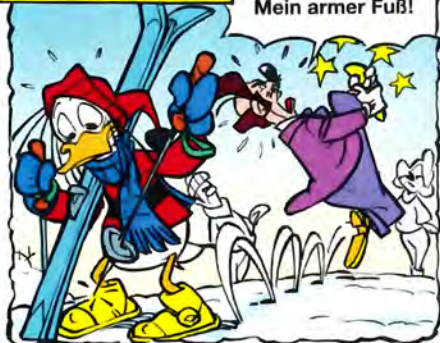


„Auf der Piste...“



„So was hab ich noch nie erlebt!“

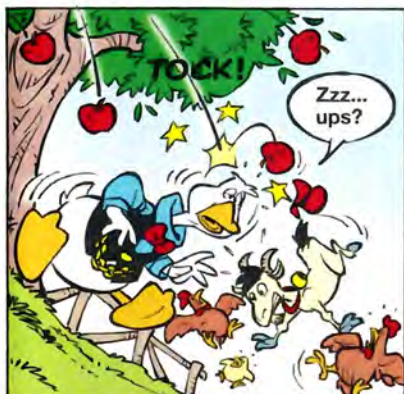
Auaaaaa! Au! Au!
Mein armer Fuß!

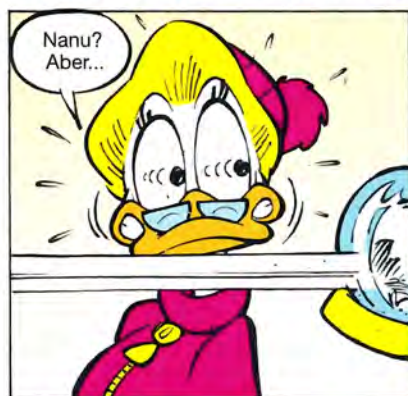


Aber jetzt ist Schluss mit lustig! Wenn Sie so was noch ein einziges Mal machen, fliegen Sie raus!









Inzwischen...

Gustav wird die Sache in die Hand nehmen, bis Herr Düsentrieb eintrifft!



Hehe! Schau an, schau an, unser werter Verwandter und Unruhefister hat wieder mal zugeschlagen!



Unsinn! Ich hab alles unter Kontrolle! Wir müssen lediglich die Kugel finden, in der sich Omas Bauernhof befindet!



Warum überlasst ihr das nicht meinem Glück? Ich fühle genau, es ist diese!



Es ist zum Aus-der-Haut-Fahren! Dieser elende...

Hurra! Sie ist es wirklich!







Und so...

Ich danke Ihnen aus vollem Herzen,
Herr Ingenieur! Ihre Idee, meinen Hof
hier in den Bergen zu vergrößern, war
wirklich genial!

Um Ihnen angemessen
zu danken, fehlen mir
leider die Worte!

Da können wir dir helfen,
Oma! Wir wüssten da
schon was!

Herr Düsentrieb
lebe hoch!

Nicht doch! Sie machen
mich ja ganz verlegen!
Dann wünsche ich uns
allen schöne Ferien!

ENDE



Geheimnisse im Schnee

Auch Kommissare sind manchmal urlaubsreif! Doch trotz der herrlich verschneiten Landschaft will sich einfach keine Erholung einstellen...

Seufz! In diesem Urlaub geht alles schief. Meine neuen Skier sind kaputt und ich musste...



3-2825-4

Carlo Panaro (Story), Sergio Asteriti (Zeichnungen).





Sie tut zwar so, als wäre alles in Ordnung,
aber das stimmt nicht.



Hmm. Ein Telefonat... Geld... ich
darf nichts davon wissen... Das
riecht nach Erpressung!



Aber ja, so muss es sein! Mein
Instinkt täuscht sich nie!



Ich muss Licht
ins Dunkel bringen!



Wenn ich ihr folgen will, brauche ich
schnell ein Paar Skier!









Was will sie in der Tropfsteinhöhle? Da waren wir doch erst vor ein paar Tagen!



Ich hab's! In dieser Höhle haben sich die beiden verabredet!



Perfekt! Bei den vielen Besuchern sieht sie mich nicht so schnell!



In vielen Jahrtausenden hat das Tropfwasser diese großartigen Stalaktiten gebildet, indem es eine Kalkschicht nach der anderen...
bla, bla...



Der Abstecher hat sich gelohnt! Hier hinten findet man echte Prachtstücke!



Hm... sie ist wohl nur hier, um auf andere Gedanken zu kommen! Nicht unverständlich...

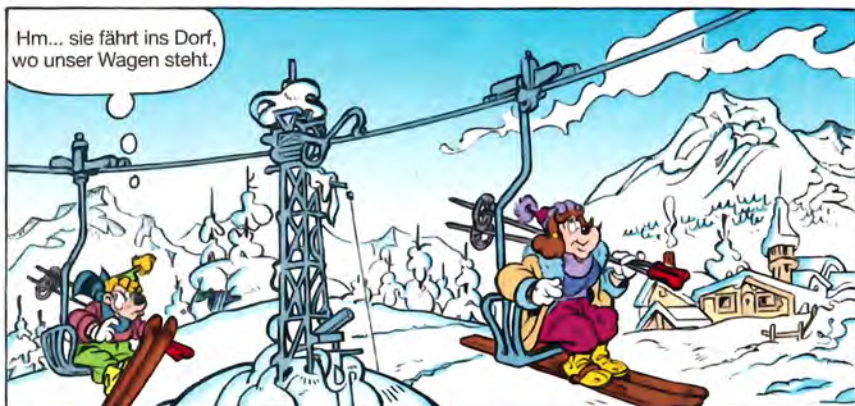


Wie die Zeit vergeht! Ich muss los zu meiner Verabredung!



Freut sie sich etwa auf den Erpresser?













Die Legende lebt.

Ein markerschütternder Schrei lässt die braven Bürger von Entenhausen vor Schreck erstarren! Wie jeden Mittwochnachmittag...

Liebe Zuschauer, erleben Sie nun eine neue Ausgabe Ihrer Lieblingssendung „Klever erklärt“!

Uaaaaargh!
Baptist! Stellen Sie das ab, ehe ich mich zu einer Unbedachtheit hinreißen lasse!



Marco Berti und Bruno Concina (Story), Giorgio Di Vita (Zeichnungen).









Früh am nächsten Morgen...

Beeil dich, Primus!
Das ist eine Mietmaschine! Jede
Minute kostet mich ein Vermögen!

Aber die Kamera-
leute sind ja auch
noch nicht hier!



Doch! Bereits an Bord und
in die Vorbereitung auf ihren
Auftrag vertieft!



Waaas? Ihr?

Ja, wir! Freust du
dich, Onkel
Primus?

Das wird
ein richtiger
Familienausflug!



Nanu, ihr lest ein Buch?
So kenne ich euch
ja gar nicht.



Na ja, Onkel
Dagoberts Auftrag
kam ein wenig
unverhofft.

Aber bis wir
in Wolfswalden
sind, haben wir's
bestimmt im Griff!



Eine gewagte Behauptung, zumal sich der Flug nicht besonders lange hinzieht...



Schon zwei Stunden später...



...ziehen Sie den Fallschirm über. Wir sind am Ziel.



Aber ich hab doch kein Diplom im Fallschirmspringen!

Was nicht ist, kann ja noch werden...



Ups!











Und deshalb...

Ich hoffe, Sie nehmen mir das kleine Manöver nicht übel. Jeder, wie er kann. Und ich kann's besser.

Zum Trost sollen Sie die Ersten sein, die unsere Aufnahmen vom schrecklichen Schneemenschen zu sehen bekommen.

HOTEL
EIS-
FEE

Hier wendet sich das Monster zur Flucht, nachdem es uns bemerkt hatte!

Hier sehen Sie seine beeindruckenden Spuren im Schnee.

Dies ist die letzte Aufnahme, bevor der Bigfoot zwischen den Bäumen untergetaucht ist.

Murmel. Grummel.
Hmmm.

Während Sie hinter der falschen Legende hergehechelt sind, haben wir in aller Gemütsruhe die richtige abgelichtet.



Gratuliere! Ihnen sind wirklich höchst interessante Aufnahmen gelungen!



Heißt das, Sie sind mir nicht böse?

Aber woher denn! Was zählt, ist doch, dass die Existenz des Bigfoot endlich bewiesen werden konnte!



Sie haben der Wissenschaft einen großen Dienst erwiesen, junger Mann!



Freut mich, dass Sie es sportlich nehmen, Professor von Quack!
Ah, da ist der Helikopter, der mich nach Hause bringen wird.

FLAPPI!
FLAPPI!













Nehmen wir die Tiefe der Fußspuren des Bigfoot. Sie entspricht in etwa der von Dussels Abdrücken.



„Nun müsste eine Kreatur in dieser Größe aber einen mindestens doppelt so tiefen Abdruck hinterlassen. Da kennt die Logik kein Pardon!“



Moment, Onkel Primus! Willst du damit etwa behaupten...

...dass das auch ein falscher Bigfoot war?

Psst, keinen Laut! Ich glaube, da drüben kommt jemand!

Wie ich sehe, hast du deine Verfolger abgehängt.



Kinderspiel! Noch einfacher als beim letzten Mal. So langsam komm ich richtig in Form!

Gut gemacht! Jetzt gibt es schon zwei Sendungen, die über unseren Bigfoot berichten!



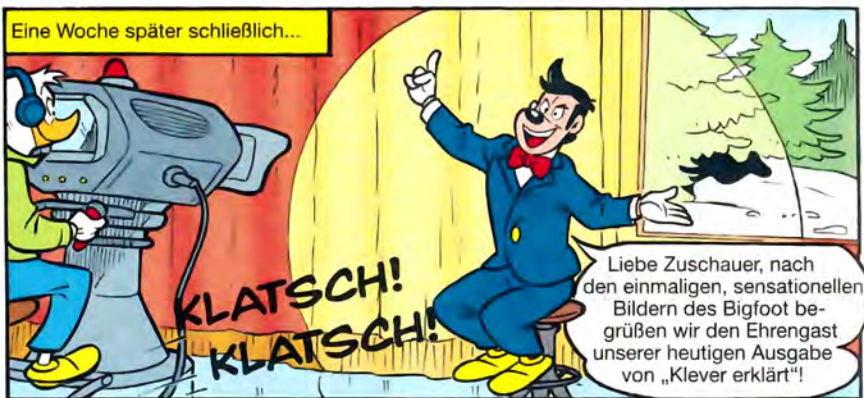
Danach wird es in Wolfswalden vor Touristen nur so wimmeln!

Und unser Hotel wird sich vor Gästen kaum retten können!





Eine Woche später schließlich...



Liebe Zuschauer, nach den einmaligen, sensationellen Bildern des Bigfoot begrüßen wir den Ehrengast unserer heutigen Ausgabe von „Klever erklärt“!

Herzlich willkommen, Professor Primus von Quack!

Schönen guten Tag!

KLATSCH!
KLATSCH!



Derweil, im Geldspeicher...



Ich habe nicht vor, mir den Tag von Klevers Volksverdummungsprogramm verderben zu lassen!

Du wirst staunen.

Wart's doch erst mal ab, Onkel Dagobert.





Uns gehört das Hotel Eisfee
in Wolfswalden...

...und wir laden Sie ein
in die Gemeinde...

**WILLKOMMEN IN
WOLFSWALDEN,
DER HEIMAT DES
BIGFOOT!**

...in der
man dem Bigfoot
begegnen kann!

Tatsächlich verkleide ich mich jeden Tag,
vor allem zur Freude unserer kleinen
Besucher!

Unser Dank gilt Herrn Anwantzer
von Klever TV, der die Freundlichkeit
hatte, die Bilder von mir im Bigfoot-
Kostüm zu senden!

Oooh!

Wolfswalden und der
Bigfoot erwarten Sie!

Ahugga!

Wie Sie sehen, war Ihr Schnee-
mensch ebenso falsch wie der, den Sie
uns vorgesetzt haben!

Herrje!



UNTERBRECHUNG AUS
TECHNISCHEN GRÜNDEN.
DIE ÜBERTRAGUNG WIRD
SO BALD WIE MÖGLICH
FORTGESETZT.

Mit anderen
Worten: „Da könnt
ihr warten, bis ihr
schwarz werdet!“





Einige Wochen danach,
in Wolfswalden...









Irgendwie fragt man sich schon, wie Onkel Dagobert, Klaas Klever und der Bürgermeister von Entenhausen in diese bedenkliche Schieflage geraten sind, oder?

Skrupellose Sabotage

Walt Disney

Um das zu erklären, müssen wir die Uhr um einige Tage zurückdrehen...

Herzlich willkommen, liebe Mitbürger!



Ich begrüße auch die Herren Geschäftsleute, die zu Ehren unserer Feuerwehr erschienen sind!



Dieses Mal schnappen Sie mir den Auftrag nicht vor der Nase weg, Duck!

Abwarten. Ich hoffe, Sie sind mit Hüten eingedeckt. Wo Sie doch immer so starken Appetit bekommen, wenn Sie scheitern.



Gabriele Panini (Story), Marco Mazzarello (Zeichnungen).



„Mein Ingenieur weiß
längst Bescheid.“

Wie weit
ist das Projekt
gediehen?

Ein paar
Handgriffe noch
und das Größte
ist geschafft!

SURR!

Ich wusste,
auf Ihr Genie
ist Verlass,
Herr Düsentrieb.

Gleichzeitig, in
Klaas Klevers
Entwicklungszentrum...

Höre ich recht?
Sie haben mir nichts
zu bieten?

So schnell nicht.
Gut Ding will Weile haben!

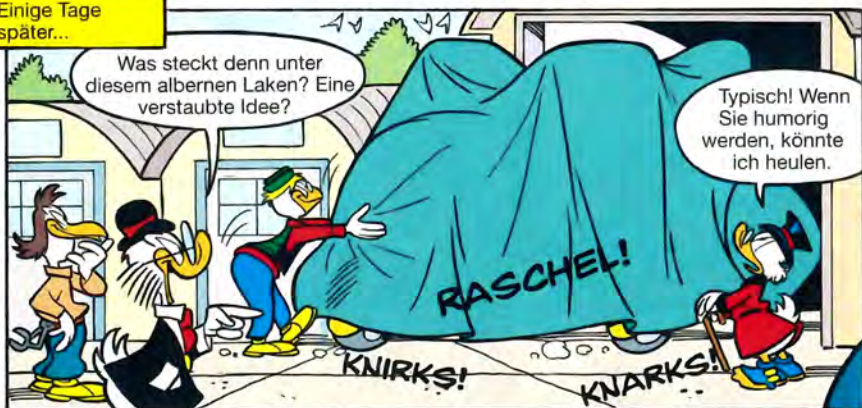
Nicht immer.
Fristlose Kündi-
gungen gehen flink
von der Hand.

Hören Sie nicht auf
diesen Haufen greiser
Griesgrame, Chef!

Wir werden
am Wettbewerb
teilnehmen. Und ich
kann Ihnen sogar
sagen, wie wir ihn
gewinnen.



Einige Tage
später...

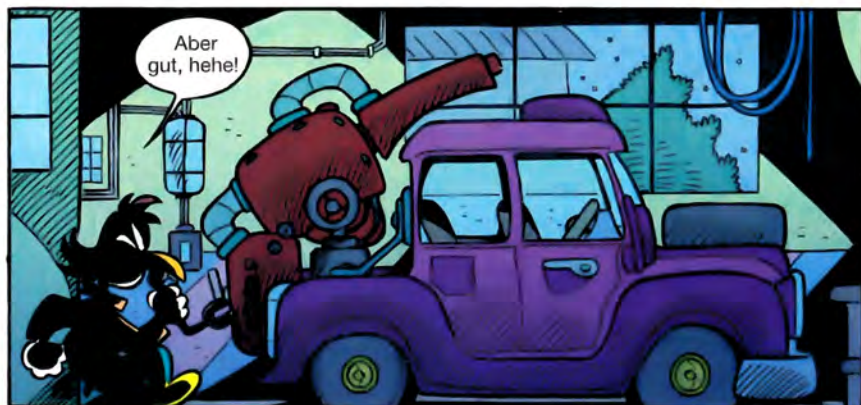


Bald
danach...



„Das wird ein Nachtspaziergang.“





„Dann kann ich in Ruhe arbeiten!“



Und...



Bis endlich...







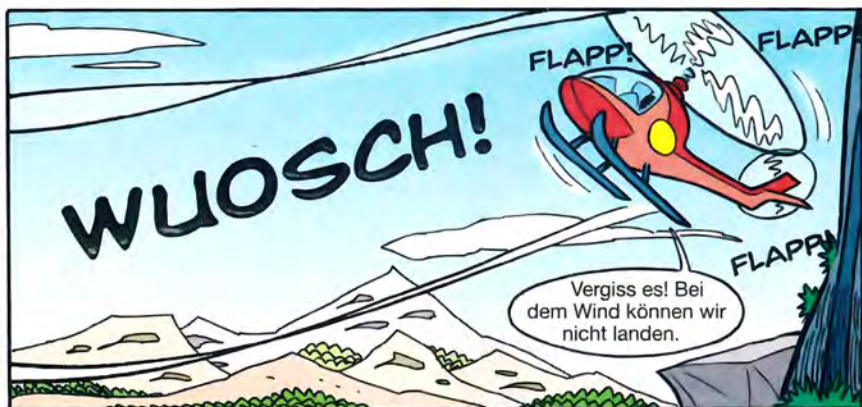


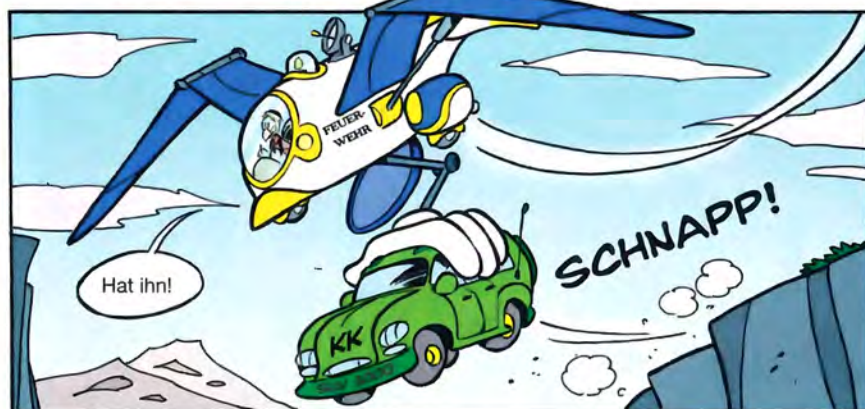














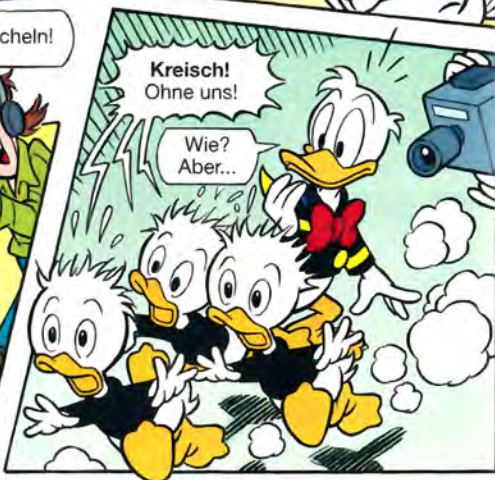


Wie im richtigen Leben



D 2006-297

















Die versteckte Kamera sieht natürlich alles...





Es gibt
keinen
Ausweg...

Bibber! Onkel Donald hat
die Heizung gedrosselt!

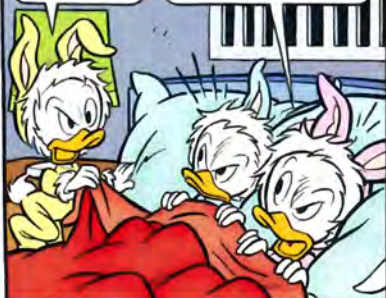
Und natürlich
unsere
Klamotten
versteckt!

Also müssen wir
wohl oder übel
diese blöden Hasen-
kostüme anziehen!



Onkel
Donald hat
uns gelinkt!

Nicht jetzt! Mach die
Augen zu und schlaf!
Er will, dass wir
uns aufregen!



So was!
Die pennen
einfach!

Ich war sicher, dass sie
das auf die Palme bringt!

Dann lassen Sie
sich schnell was
anderes einfallen!



Keiner will solche Langweiler im
Fernsehen sehen! Wir brauchen Zoff!

Den kriegen
sie schon noch!



Warten Sie nur!
Morgen früh geht's
richtig los!

Hoffe ich!

Sonst kann ich das
Haus abschreiben!

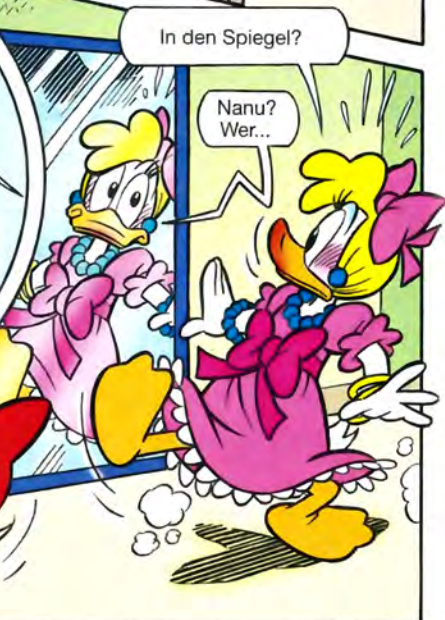


Aber womit kann ich die Kinder
aus der Reserve locken? Hm...

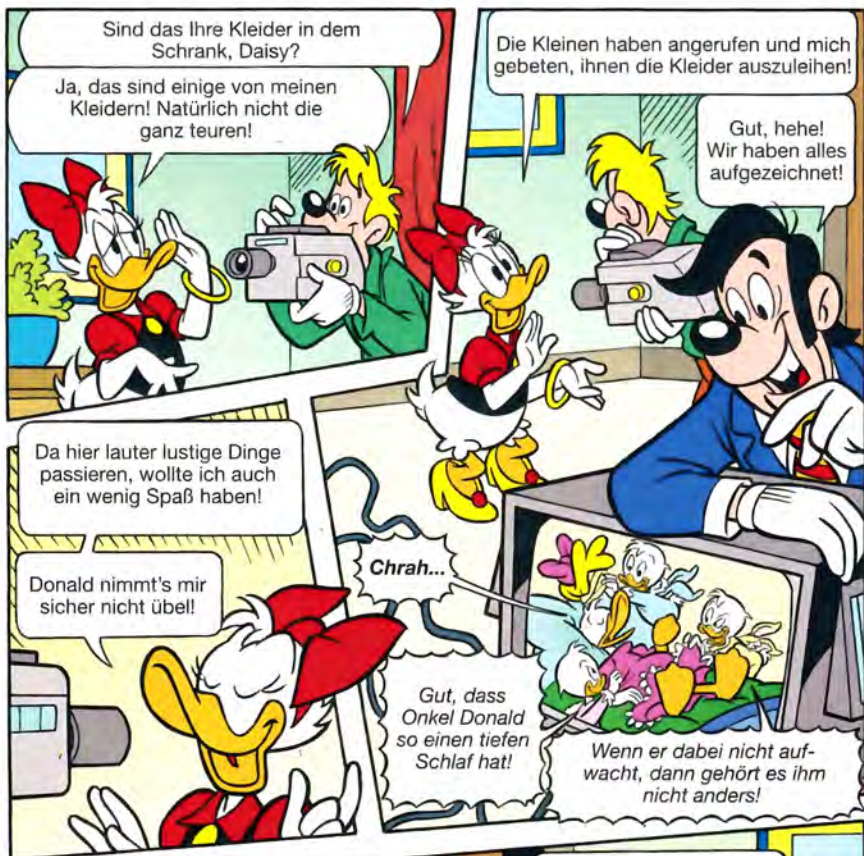
Schnarch!











Hrmpf! Soll ich etwa den ganzen Tag so verbringen?

Vielleicht findest du ja im Wäschekorb noch was anderes zum Anziehen!



Fein! Und wenn diese drei fiesen kleinen... äh, Musterschüler nach Hause kommen, dann lache ich gerne mit dir!

Dann sind wir auch wieder quitt!



Ich muss mich mal kurz frisch machen!

Das war fantastisch, Daisy! Wenn die Show nächste Woche läuft, sind die Einschaltquoten dank Ihrer Hilfe sicher so hoch wie noch nie!

Ich werde es mir auch ansehen!



Später...

Nicht hinsehen, Brüder! Wir werden gerade gefilmt!

Zum Glück hatten wir in der Schule Kleidung zum Wechseln!



Diese Fernsehritzen sind die reinsten Kletten!

Und dabei so unauffällig!

Ich bin sicher, dass unsere Mitschüler sie gesehen haben!





















WALT
DISNEY

Eisiges Gold



Rodolfo Cimino (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen).





Derweil...

Finden Sie nicht, dass es langsam an der Zeit ist, den Patienten vom Feuer zu nehmen?



Ach, das erledigt sich ganz von selbst, sobald der Gute gar ist.

TÄTSCHEL!



Uaaaaah!



Sehen Sie?













„Der Zufall wollte es, dass ich ein Insektenspray zur Hand hatte, mit dem ich den Plagegeistern erfolgreich zu Leibe rückte...“



Man kann sich kaum denken, wie dankbar die derart Erlösten waren!



Ich beginne, es zu ahnen.

„Dann wird es Sie nicht überraschen, wenn ich sage, dass man mir von einem gefrorenen See aus Gold erzählte...“



Eben jenem See, den der Drachenflieger nun offenbar entdeckt hat!

Aber warum haben Sie damals nicht nach ihm gesucht?



Weil es mir seinerzeit an den Mitteln fehlte, mit denen ich heute doch in bescheidenem Maße gesegnet bin.





Fünfzehn Tage strammen Marsches später...











Sehr viele
durchwanderte
Nächte später...



Doch, eines
Nachts...





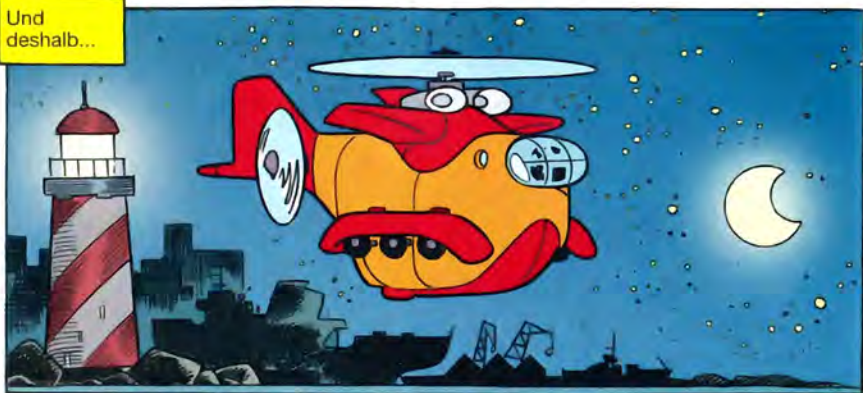


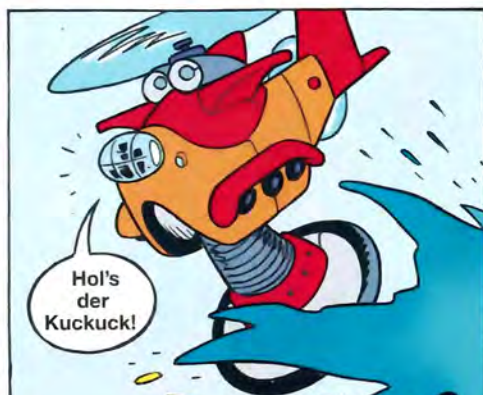
Einen Monat später...

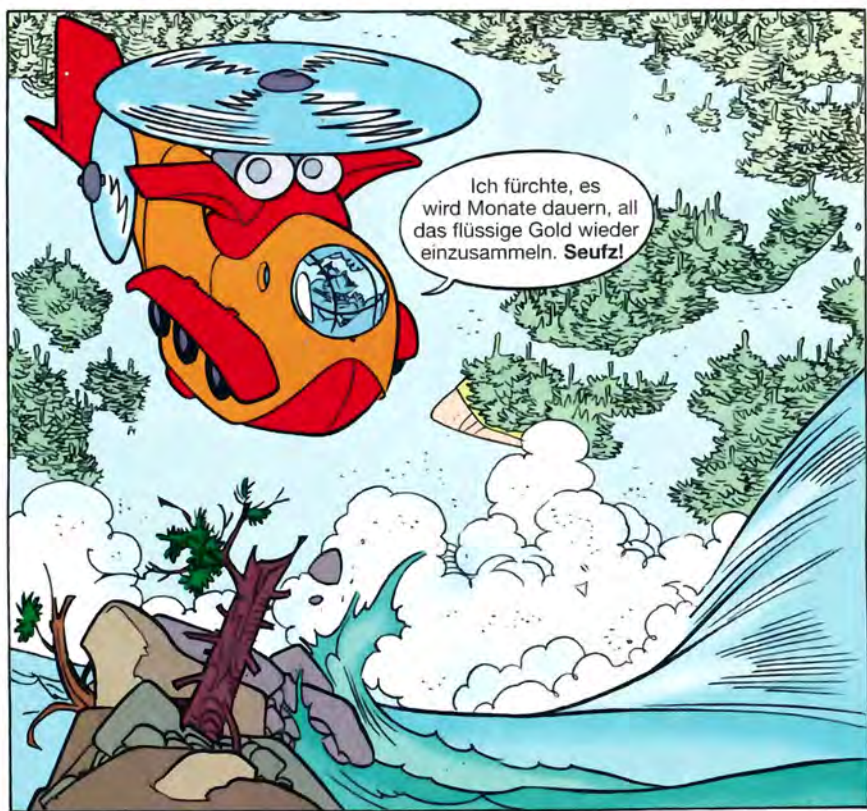




Und deshalb...







Jedoch...

Nichts
als gewöhnliches
Wald- und Wiesen-
wasser.



Die Flut hat das Gold
derart verdünnt, dass
einem homöopathisch
werden könnte.



Da ist es mit einer
Goldwäscherpfanne leider
nicht getan.



Mir ist zu spät
aufgegangen, dass
Wasserfall und See nicht
wirklich aus flüssigem
Gold bestanden.



Tatsächlich handelte
es sich um eine
riesige Masse gefrorenen
Wassers, die durch eine ge-
wisse Menge an Goldstaub
ihre ach so einladende
Farbe erhalten hat.



Und nun, da das Wasser
geschmolzen ist, hat es den
ganzen Segen weggeschwemmt.
Schrecklich!





Doch nicht nur Onkel Dagobert leidet unter dem Lauf der Dinge, sondern auch drei junge Wölfe, die sich durch die Wassermassen vom Rest ihres Rudels getrennt sehen...











Auf der richtigen

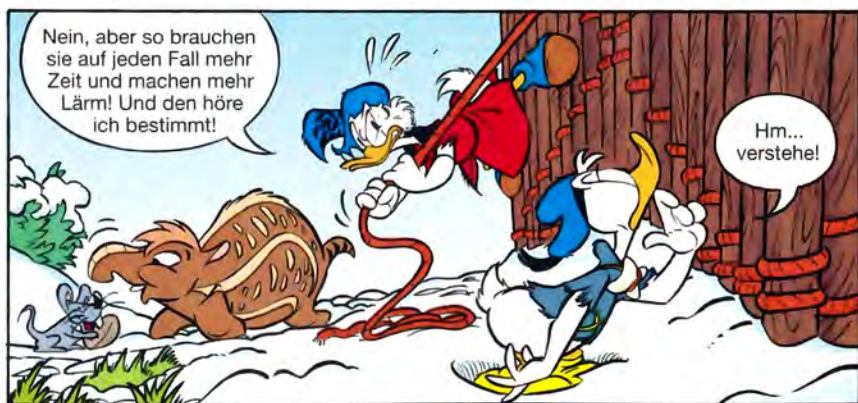
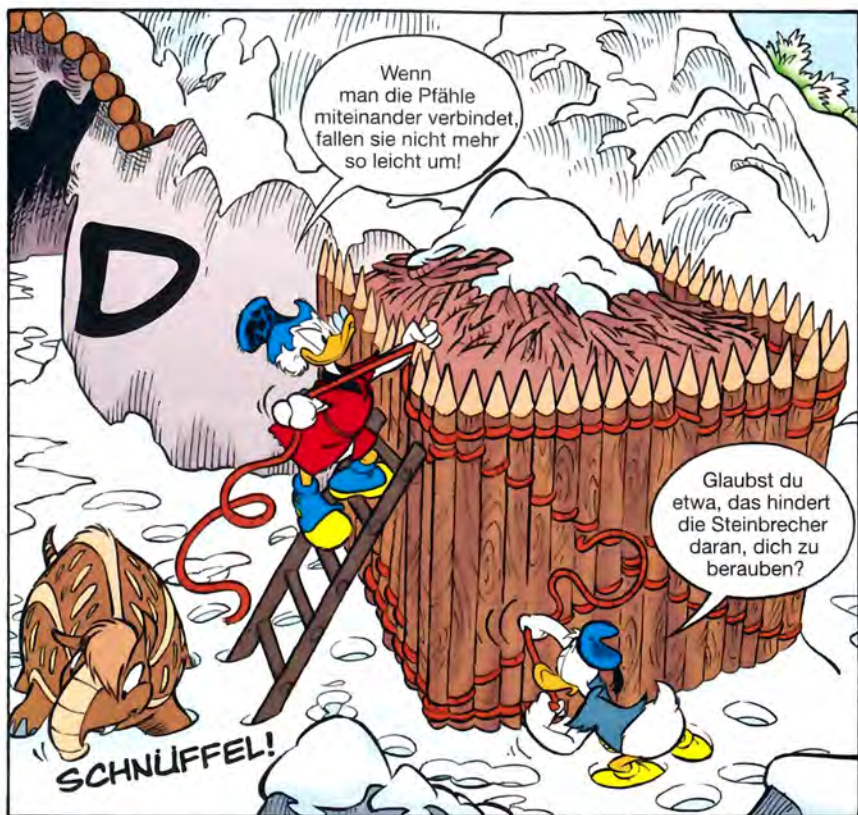
Fährte

WALT DISNEY



Carlo Gentina (Story), Carlo Limido (Zeichnungen).





In der Nacht...



Am Morgen...





Dann...



Ich habe gesehen, dass der
Zaun noch stand! Und damit
war ich beruhigt!



Wie konnten sie den
Speicher so schnell
ausräumen?

Das sieht man
doch an den Spuren
im Schnee!



Sie haben die
Umzäunung einfach
mit einem Mammut
umgerissen!



SWUSCH!



Und dann haben
sie mein Holz auf dem
Seitenteil weggezogen!



Die Spuren lassen sich leicht
verfolgen! Wir werden die Diebe
sicher bald gefunden haben!

Hmpf! Oder
auch nicht! Die sind
gerissen!















Zurück in der Höhle von Dagobos...



Später...











**Das neue LTB
„AUSGEZEICHNET“
erscheint am
8. Februar 2011!**



Alle Cover, alle Infos unter

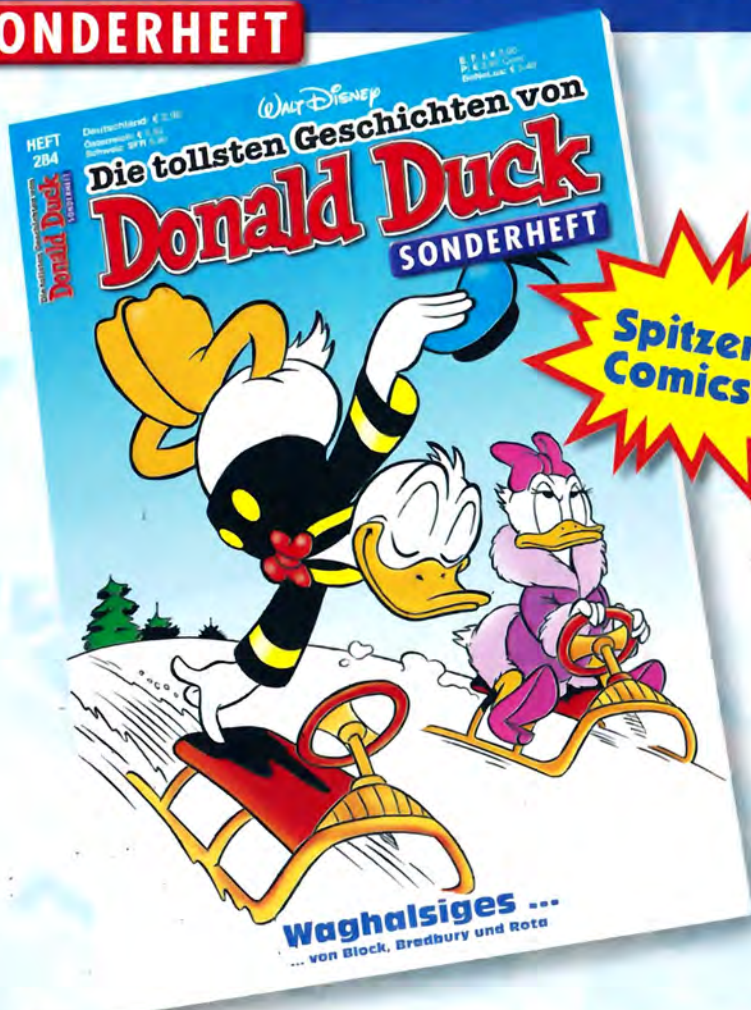
Lustiges-Taschenbuch.de

WALT DISNEY

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

SONDERHEFT



Ab 4. Januar 2011 im Handel!

NEU

AB 20. JANUAR IM HANDEL!

WALT DISNEY
Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL

38

**14 SPANNENDE
GESCHICHTEN!**



**Im Land
der roten Sonne**

Lustiges-Taschenbuch.de

MEHR ALS 500 SEITEN SPASS!

Eiskalt ist es im tiefsten Winter nicht nur draußen, wo messerscharfe Eiszapfen wie glitzernde Dolche an den Dachkanten dräuen. Noch eiskälter als eh schon kommen einem in endlosen Schneelandschaften irgendwie auch jene zwielichtigen Gestalten vor, die ehrbaren Bürgern selbst zur Sommerszeit einen Frostauch ums Herz wehen lassen würden. Deswegen lassen sich Micky und Goofy auch vorsichtshalber erst mal auf keinerlei Sperenzchen ein, als auf ihrem Rückweg vom Skiurlaub beim Tankstopp plötzlich ein Bewaffneter auf ihrem Rücksitz auftaucht und nach Bravemünde an die verschneite Küste gefahren zu werden fordert. Aber ist der Herr wirklich der eiskalte Bankräuber, als den ihn alsbald aus seinem vermeintlichen Heimatort herbeigeeilte Polizisten bezichtigen? Köhlen Kopf bewahren, Micky! – Selbiges möchte man auch Kommissar Hunter zurufen, der in den Winterferien ebenfalls das Ermitteln nicht lassen kann. Hauptverdächtige bei diesem Tiefschnee-Thriller um große Geldbeträge und noch größere Geheimnisse ist – seine Gattin! Na, wenn dieser Urlaub bei Hunters mal nicht frostig endet ...

**Knackig kühler LTB-LesespäÙ
mit 10 eisigen Episoden!**



D: € 4,99 A: € 5,20 SFR 9.50



4 191624 1MM3N2



0 0 4 1 1

E,F,I: € 6,60 P: € 6,60 Cont. BeNeLux: € 5,75